

Sperrung als Zwischenlösung

Waldsassen. Auf die Stadtratsarbeit stand blickte die SPD jetzt im Gasthof Goldener Hahn zurück. Fraktionssprecher und Bürgermeisterkandidat Johannes Schuster sprach bezüglich der Regional-Trasse von einem „argumentativen Tiefpunkt“, wie es in einer Pressemitteilung heißt: Das Ergebnis des Bürgerentscheids werde selbst bei den obersten Baubehörden mit dem Argument der „Fangfrage“ kleingeredet.

Die Regional-Trasse forderten nur die Baubehörden; zu deren politischen Erfüllungsgehilfen machten sich somit die Befürworter. Waldsassen brauche keine schnelle sondern eine vernünftige Straße und als Zwischenlösung die Sperrung der Innenstadt für Lkw. Daran werde zusammen mit der tschechischen Seite gearbeitet. Beim Bau von Windkraftanlagen seien ausreichende Schutzabstände zur Wohnbebauung unabdingbar. Weiterer Diskussionspunkt war der Schuldenstand der Stadt. Die Entschuldung sei auch in Zukunft fortzusetzen. Hier bestehe parteiübergreifend Konsens im Stadtrat.



Johannes Schuster.

Bild: hfz